

Weihnachten steht vor der Tür

Draußen pfeift der Wind, es wird langsam echt kalt und gestern Abend habe ich den ersten Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt genossen. Jetzt sitze ich in der Universität und höre unserem Professor zu, wie er über HIV, Tuberkulose und viele andere Krankheiten spricht, die auf unserer Welt Leid verursachen. Tuberkulose, denke ich mir, da klingelt doch was. Ja, genau, damals



Ende 2009, oder wann war das, da saß ich mit dreißig Straßenkindern in einem „Jeepney“ in der brüllenden Hitze und fuhr zu einer Krankenstation um sie alle röntgen zu lassen und somit zu checken ob sie Tuberkulose-Erreger in ihrer Lunge haben. Soweit ich mich erinnere hatte so ziemlich kein Kind etwas Böses in sich. Aber was sagt mein Professor da gerade; man kann nur mit einem Hauttest herausfinden ob man einen Erreger in sich trägt. Ich frage ihn nach dem Röntgen. Nein, sagt er, man kann bei einem Röntgen zwar erkennen ob etwas in der Lunge ist, aber das könnte auch von ganz andere Krankheiten verursacht sein. Sei etwas in der Lunge, müsste man danach einen weiteren Test machen, der sehr teuer ist, um festzustellen, ob der Schatten wirklich Tuberkulose ist.

Ich schweige. Ich denke an meine Kinder, die in einem Land mit einer sehr hohen Tuberkulose-Rate leben. Und die kein Geld für diesen anderen Test haben. Und es sich auch nicht leisten können irgendwie anders krank zu werden. Immerhin hat Gugma sa Kabataan ihnen das Röntgen ermöglicht und sie wurden als gesund befunden. Meine Gedanken schweifen weiter ab, so spannend es auch ist,



was der Professor da gerade erzählt. Ja, bei uns wird es kalt, wir genießen den Glühwein und erwarten vielleicht sogar schon den ersten Schnee. Wir haben die ersten Weihnachtsgeschenke gekauft und grübeln, was unseren Liebsten noch Freude bereiten würde. Ich denke an meine Kinder, die in einem Land leben in der in dieser Jahreszeit die heftigsten Taifune des Jahres über sie hinwegfegen.

Ich denke an Weihnachten 2011 als Taifun ‚Sendong‘ Gugma und den Rest der Stadt unter Wasser gesetzt, Häuser weggespült und vor allem wertvolle Menschenleben gekostet hat. Ich denke an meine Kinder, die damals zum Glück alle überlebt haben. Und ich denke an das Jahr 2014, als ich das letzte Mal nach Cagayan geflogen bin. Wie schön das war, als mir die dreißig lachenden Gesichter philippinische Weihnachtslieder gesungen haben. Ich denke daran, wie glücklich sie aussehen. Was sie für ein Strahlen in den Augen haben. Wie ihnen Hoffnung und Mut ins Gesicht geschrieben steht. Ich denke an sie und mein Herz wird warm. Ich kann mir sehr gut vorstellen, wie sie auch jetzt gerade zusammen Weihnachtslieder üben, mit ihren hellen, klaren Stimmchen. Ich vermisse sie, denn es sind gute Menschen, voller Herzengüte und Aufrichtigkeit.

Das ist es, was ich mir für die westliche Welt zu Weihnachten wünsche; ein bisschen mehr Herzengüte und Aufrichtigkeit. Dass wir in Frieden miteinander leben können, mit Empathie und Toleranz. Mit Aufgeschlossenheit und Hilfsbereitschaft. In dieser kaputten Welt, in der wir heutzutage leben, denke ich voller Bewunderung an Menschen wie Iuminada Domingo, die ihr ganzes Leben den Straßenkindern widmet. Und ich denke auch mit großer Dankbarkeit an alle Spender, Unterstützer und Freunde von Gugma sa Kabataan, ohne die diese Arbeit gar nicht möglich wäre. Ich danke Euch allen sehr dafür und wünsche auch Euch, dass Euch eure Mitmenschen mit Güte begegnen. Und, dass wir irgendwann in einer friedvolleren Welt leben können.

Mit besinnlichen Grüßen



Samantha Neu

Gugma Street Kids, e.V.

www.gugma.org

Samantha Neu arbeitete im Jahr 2009 für 10 Monate und im Jahr 2014 für 3 Monate bei Gugma sa Kabataan, Inc. (GsK) auf den Philippinen. Nun absolviert sie ihr Masterstudium in Internationaler Humanitärer Hilfe in Bochum.

P.S. Auf der Homepage befindet sich noch ein aktueller Lagebericht von GsK.

Spendenkonto: Gugma Street Kids e.V.

IBAN: DE71 6609 0800 0000 1399 98

BIC: GENODE61BBB

100% der Spenden fließen zur Projektarbeit auf den Philippinen, da Gugma Street Kids e.V. in Deutschland keinerlei Ausgaben hat.

